Monoblast

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Englischer Begriff monoblast

Definition Morphologisch nachweisbare unreife Progenitorzelle der Monozytopoese.

Die Abbildung zeigt einen Monoblasten (1), daneben einen Promonozyten (2) und einen Lymphozyten (3) im peripheren Blut bei einer AML M5 (1000×, May-Grünwald-Giemsa-Färbung):

Beschreibung Der Monoblast ist die unreife Progenitorzelle der Monozytopoese. Der Monoblast kann morphologisch nicht sicher vom ► [Myeloblasten](#) unterschieden werden, allerdings erscheint er etwas größer mit leicht gebuchtetem Kern und etwas weiterem Zytoplasmasaum. Mit zytochemischen Verfahren – Positivität in der unspezifischen Esteraseaktion – oder immunologischen Methoden (z. B. Expression von CD14) kann der Monoblast von anderen Blasten unterschieden werden (► [Monozyten](#)).

Literatur

Boll I (1991) Knochenmark-Zytologie. In: Boll I, Heller S (Hrsg) Praktische Blutzellendiagnostik. Springer, Berlin/Heidelberg/New York, S 290